2014
Monarch Plus™ RC3/R
Wartungsanleitung

ROCK SHOX®

GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

GARANTIEUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM ab dem Erstkaufdatum für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. **Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, übernimmt SRAM keine anderen Garantien und Gewährleistungen und trifft keine Zusicherungen jeglicher Art (ausdrücklich oder konkludent) und schließt jegliche Haftung (einschließlich jeglicher konkludenten Garantie für sachgemäßen Gebrauch, Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck) hiermit aus.**

LOKALE GESETZGEBUNG

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Umfang, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung.
Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z. B. Großbritannien).

b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

Für Kunden in Australien:
Diese eingeschränkte Gewährleistung von SRAM wird in Australien von SRAM LLC, 1333 North Kingsbury, 4th floor, Chicago, Illinois, 60642, USA gewährt. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich an den Einzelhändler, von dem Sie dieses SRAM-Produkt gekauft haben. Alternativ können Sie Gewährleistungsansprüche geltend machen, indem Sie sich an SRAM Australia, 6 Marco Court, Rowville 3178, Australien. Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen entscheidet SRAM, ob es Ihr SRAM-Produkt repariert oder ersetzt. Jegliche Kosten, die Ihnen durch die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Die Rechte, die Ihnen durch diese Gewährleistung entstehen, gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen in Zusammenhang mit unseren Produkten möglicherweise gesetzlich eingeräumt werden. Für unsere Produkte gelten Garantien, die gemäß den australischen Verbraucherschutzgesetzen nicht ausgeschlossen werden können. Bei erheblichen Mängeln haben Sie Anspruch auf Ersatz oder Erstattung des Kaufpreises sowie eine Entschädigung für jegliche weiteren vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden. Sie haben außerdem Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz der Produkte, wenn deren Qualität mangelhaft ist und der Mangel keinen erheblichen Mangel darstellt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Im gemäß der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Umfang und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung von SRAM montiert und/oder eingestellt wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com, rockshox.com, avidbike.com, truvativ.com oder zipp.com.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf jeglichen Versuch, jegliche elektronischen und zugehörigen Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

Folgende Komponenten unterliegen dem „normalen Verschleiß“:

- Staubdichtungen
- Buchsen
- Luftschließende O-Ringe
- Gleitringe
- Bewegliche Teile aus Gummi
- Schaumgummiringe
- Federelemente und -Hauptlager am Hinterbau
- Obere Rohre (Tauchrohre)
- Überdrehte Gewinde/ Schrauben (Aluminium, Titan, Magnesium oder Stahl)
- Bremshebelüberzüge
- Bremsbeläge
- Ketten
- Kettenräder
- Kassetten
- Schalt- und Bremszüge (Innen- und Außenzüge)
- Lenkergriffe
- Schaltgriffe
- Spannrollen
- Bremsscheiben
- Bremsflächen der Felgen
- Federanschlagdämpfer
- Lager
- Lagerlaufflächen
- Sperrklinken
- Antriebszahnräder
- Speichen
- Freilaufnaben
- Aerolenker-Polster
- Korrosion
- Werkzeug
- Motoren
- Batterien

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

Inhalt

Explosionszeichnung - Monarch Plus™ RC3/R Hinterbaudämpfer 4

Wartung von RockShox-Federungen 5

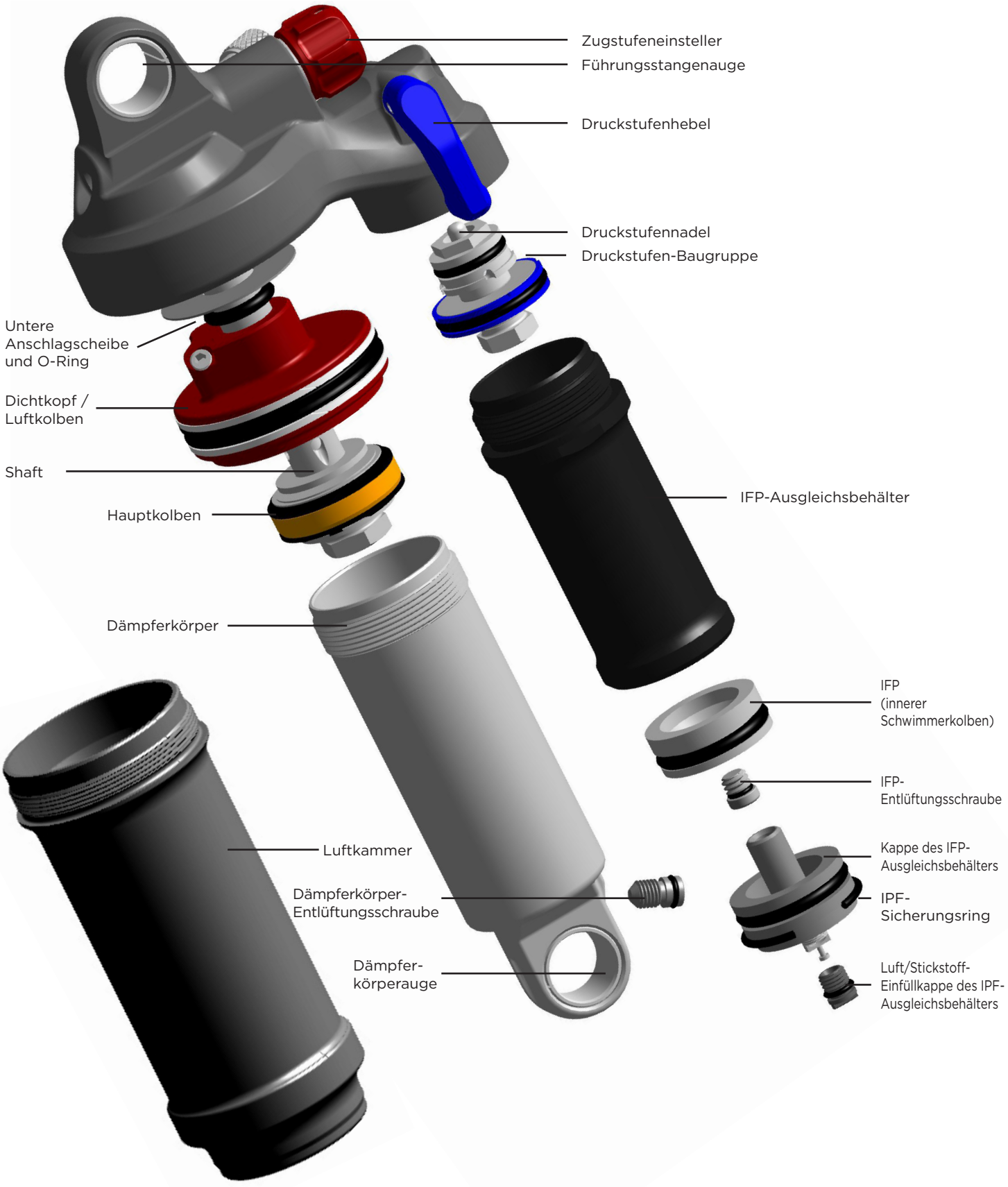
Wartung der Befestigungsteile und Buchsen 5
Komponenten und Werkzeuge für die Wartung der Befestigungsteile und Buchsen 5
Ausbau der Befestigungsteile 5
Austausch der Augenbuchse 7
Montage der Befestigungsteile 9

Wartung des Monarch Plus™ RC3/R 11
Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile 11
Ausbau der Luftkammer 11
Wartung der Luftkammer 14
Wartung des Dämpferkörpers 17
Wartung des Kolbens 18
Wartung des IFP-Ausgleichsbehälters 23
Montage und Entlüften 27
Einbau der Luftkammer 34

SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie RockShox-Produkte warten.
Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

Explosionszeichnung - Monarch Plus™ RC3/R Hinterbaudämpfer



Wartung

Um die hohe Leistung, Sicherheit und lange Lebensdauer Ihrer Hinterradfederung zu erhalten, müssen Sie regelmäßig die Anzugsmomente der Befestigungsteile prüfen sowie die routinemäßige Wartung Ihres Dämpfers durchführen. Wenn Sie das Fahrrad extrem belasten, müssen Sie das Produkt häufiger warten.

WARTUNG	INTERVALL (STUNDEN)
Die Anzugsmomente für die Befestigungsteile finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrrad.*	8
Reinigen Sie den Hinterbaudämpfer mit einer milden Seifenlauge und einer Zahnbürste.	8
Die Befestigungsteile müssen sauber und gefettet sein.	8
Entfernen, säubern und fetten Sie die Befestigungsteile.	20
Überprüfen Sie die Buchsen des Auges und die Befestigungsteile auf Verschleiß und Spiel. Ersetzen Sie sie, falls nötig.	100 oder jährlich
Überprüfen Sie die Führungsstange, den Dämpferkörper und die Luftkammer auf Kratzer und Beschädigungen (falls anwendbar). Ersetzen Sie sie, falls nötig.	100 oder jährlich
Ersetzen Sie alle Dichtungen.	100 oder jährlich
Wechseln Sie das Federungsöl (falls notwendig).	100 oder jährlich

⚠WARNUNG

Lassen Sie vor der Zerlegung oder Wartung des Luftsystems die Luft aus allen Luftkammern ab und bauen Sie die Luftventileinsätze aus. Vollständige Wartungshinweise finden Sie im Internet unter www.sram.com oder www.rockshox.com.

Wenn der Dämpfer nicht vollständig ausfedert, versuchen Sie nicht, ihn selbst zu warten oder zu zerlegen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

Wartung von RockShox-Federungen

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer RockShox-Federung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von RockShox-Federungen erfordert Kenntnisse über Federungskomponenten sowie spezielle Werkzeuge und Öle.

Explosionszeichnungen und Teilenummern finden Sie im Ersatzteilkatalog, den Sie auf unserer Website unter www.sram.com abrufen können.

Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Aktuelle technische Informationen finden Sie auf unserer Website unter sram.com/service.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen/Zeichnungen in diesem Dokument abweichen.

Wartung der Befestigungsteile und Buchsen

Bevor Sie Ihren Hinterbaudämpfer warten, bauen Sie ihn gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Fahrradrahmen aus. Nachdem Sie den Dämpfer aus dem Fahrrad ausgebaut haben, entfernen Sie die Befestigungsteile, bevor Sie zur Wartung übergehen.

HINWEIS

Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einsteller nicht an den Klemmbacken anliegen.

HINWEIS

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, schmieren Sie alle O-Ringe vor dem Einbau mit RockShox Dynamic Dichtungsfett.

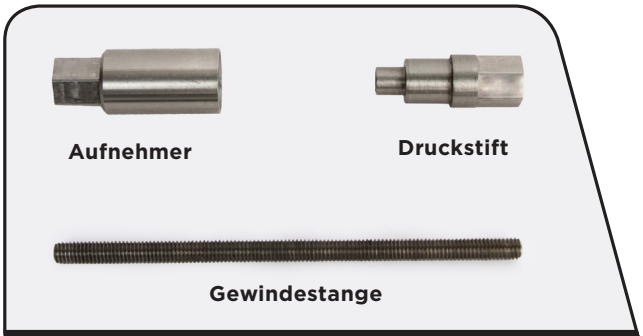
Komponenten und Werkzeuge für die Wartung der Befestigungsteile und Buchsen

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Kittel/Schürze
- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Spezialschmierfett für Federungen
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium
- RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für 1/2" x 1/2"-Hinterbau-Dämpferbuchsen
- Maulschlüssel 13 mm
- Verstellbarer Schlüssel

Ausbau der Befestigungsteile

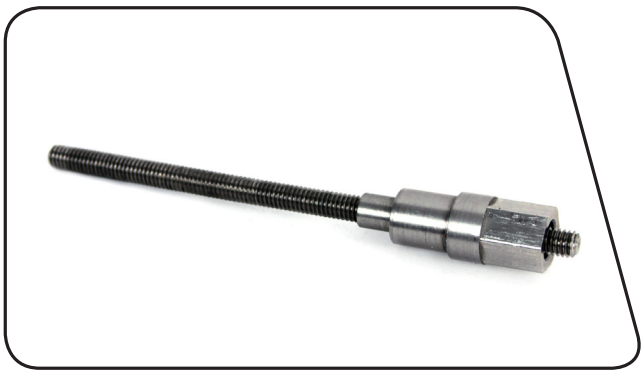
Einige Befestigungsteile können Sie einfach von Hand entfernen. Versuchen Sie, die Enddistanzstücke mit dem Fingernagel zu entfernen, und schieben Sie dann den Buchsenstift aus der Buchse. Wenn sich der Buchsenstift herausschieben lässt, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt Austausch der Augenbuchse fort.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand entfernen können, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.



Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen

1 Schrauben Sie das kleine Ende des Druckstifts auf die Gewindestange, bis die Stange bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.



2 Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass der Druckstift am Buchsenstift anliegt.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf der Stange vor, bis es am Enddistanzstück anliegt.

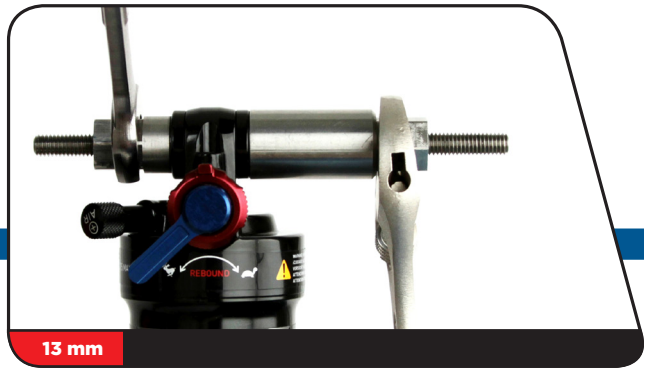
3 Spannen Sie den Aufnehmer in einem Schraubstock ein oder fixieren Sie ihn mit einem 13-mm-Maulschlüssel bzw. einem verstellbaren Schlüssel.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er am Enddistanzstück anliegt.

Schrauben Sie den Druckstift von der Gewindestange ab und nehmen Sie das Enddistanzstück von dieser Seite ab.

HINWEIS

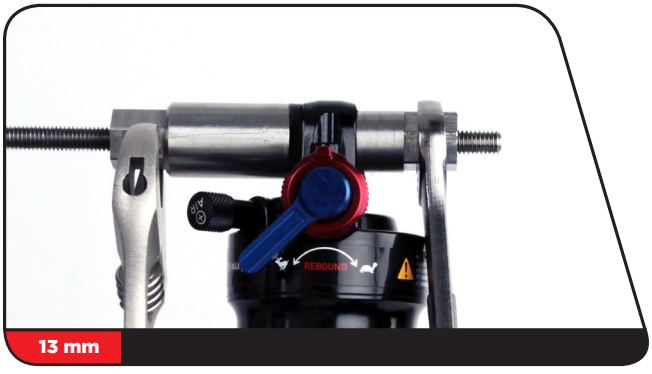
Achten Sie darauf, die Luftkammer beim Drehen des Schlüssels nicht zu zerkratzen.



4 Stecken Sie die Gewindestange und den Druckstift wieder durch das Führungsstangenauge.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers die Stange entlang, bis es am Führungsstangenauge anliegt.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem 13-mm-Schlüssel die Stange entlang, bis er am Enddistanzstück anliegt.

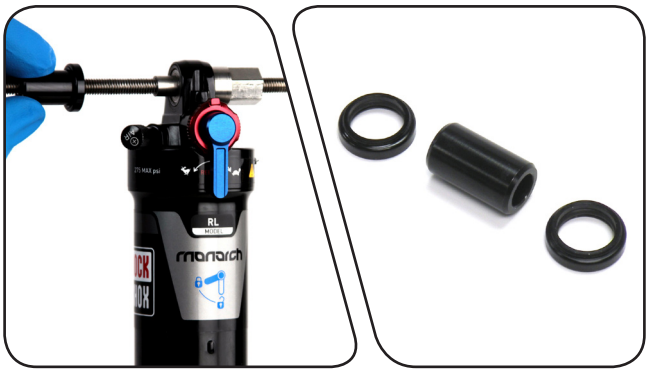


5 Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab.

Entfernen Sie das Enddistanzstück und den Buchsenstift vom Werkzeug.

Legen Sie die Befestigungsteile beiseite, bis Sie die Wartung Ihres Dämpfers abgeschlossen haben.

Wiederholen Sie den Vorgang für das Dämpferkörperauge.



Austausch der Augenbuchse

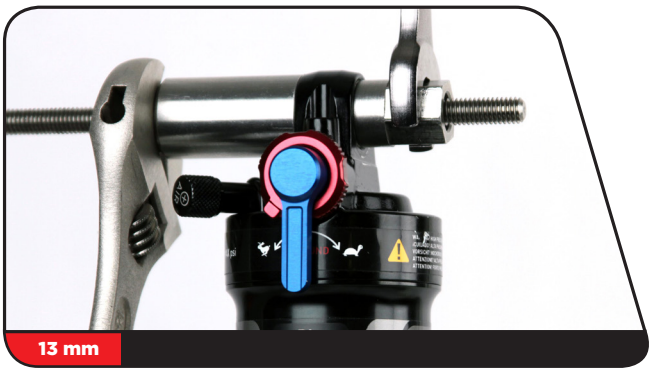
Um beschädigte oder abgenutzte Buchsen zu ersetzen, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.

1 Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass die Basis des Druckstifts an der Buchse anliegt.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf die Stange, bis es am Auge anliegt.

2 Fixieren Sie den Aufnehmer in einem Schraubstock oder mit einem 13-mm-Maulschlüssel.

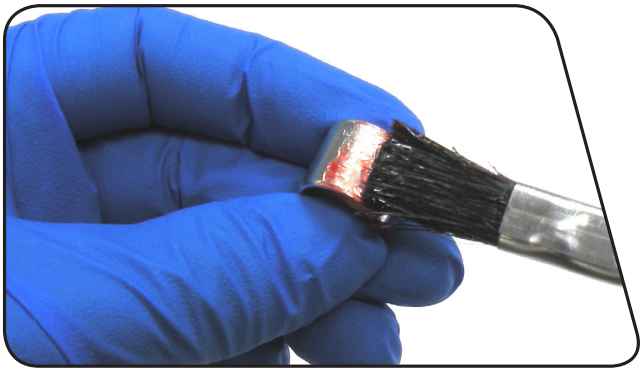
Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er die Augenbuchse aus dem Auge drückt.



3 Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab. Entfernen Sie das Werkzeug aus dem Führungsstangenauge und entsorgen Sie die alte Buchse.

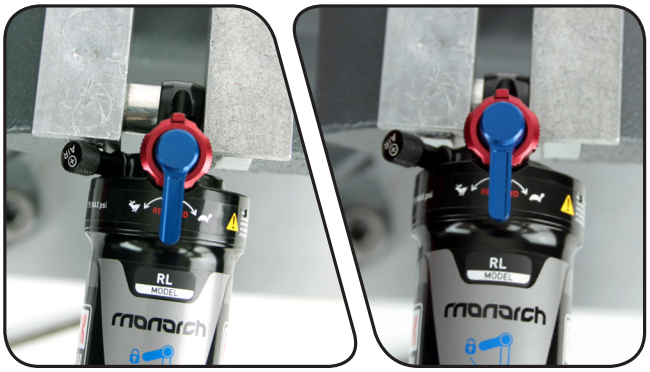
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für das andere Auge.

4 Tragen Sie ein wenig Fett auf die Außenseite der neuen Buchse auf.



5 Platzieren Sie das Führungsstangenauge und die Augenbuchse zwischen den weichen Klemmbacken eines Schraubstocks. Drehen Sie langsam den Hebel des Schraubstocks, um die Augenbuchse in das Führungsstangenauge zu drücken.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Buchse beim Eintritt in das Auge. Wenn die Buchse schräg in das Auge gedrückt wird, entfernen Sie sie aus dem Auge, schmieren Sie die Buchse erneut und wiederholen Sie diesen Schritt, bis sie gerade in das Auge eintritt.



6 Drücken Sie die Augenbuchse weiter in das Führungsstangenauge, bis sie ordnungsgemäß darin sitzt.

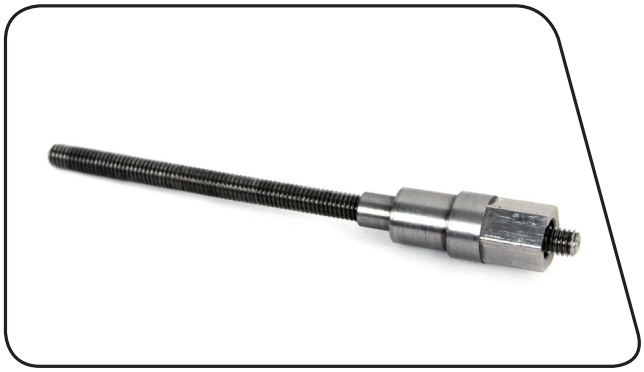
Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und wiederholen Sie den Einbauvorgang für die andere Buchse und das andere Auge.

Montage der Befestigungsteile

Einige Befestigungsteile können Sie einfach von Hand montieren. Drücken Sie den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse, bis der Stift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht. Drücken Sie als Nächstes ein Enddistanzstück mit der Seite mit dem großen Durchmesser voran auf jedes Ende des Buchsenstifts. Wenn dies problemlos möglich ist, haben Sie die Wartung der Befestigungsteile und Buchsen abgeschlossen.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand montieren können, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.

1 Schrauben Sie das kleine Ende des Druckstifts auf die Gewindestange, bis der Druckstift bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.



2 Führen Sie die Gewindestange durch den Buchsenstift und danach durch das Führungsstangenauge, sodass sich der Buchsenstift zwischen dem Druckstift und dem Auge befindet.

3 Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf die Stange, bis es am Auge anliegt.

4 Fixieren Sie den Aufnehmer in einem Schraubstock oder mit einem 13-mm-Maulschlüssel.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse drückt.

Schrauben Sie den Druckstift weiter vor, bis der Buchsenstift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht.

Sie müssen möglicherweise den Aufnehmer etwas lösen, um den Abstand zum Buchsenstift zu prüfen.

5 Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab und entfernen Sie das Werkzeug vom Führungsstangenauge.

6 Drücken Sie ein Enddistanzstück mit der Seite mit dem großen Durchmesser voran auf jedes Ende des Buchsenstifts.

Wartung des Monarch Plus™ RC3/R

Bevor Sie Ihren Hinterbaudämpfer warten, bauen Sie ihn gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Fahrradrahmen aus. Nachdem Sie den Dämpfer auf dem Fahrrad ausgebaut haben, entfernen Sie die Befestigungsteile, bevor Sie zur Wartung übergehen (siehe Abschnitt Wartung der Befestigungsteile und Buchsen).

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Kittel/Schürze
- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Ölauffangwanne
- Isopropyl-Alkohol
- RockShox Dynamic Dichtungsfett
- Spezialschmierfett für Federungen
- Maxima® Maxum4 Extra 15W-50-Öl
- RockShox 3 WT-Federungsöl
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium
- RockShox Schraubstockblock für Hinterbaudämpfer
- Monarch-Lufteinfülladapter
- Drehmomentschlüssel
- Steckschlüssel 12 mm
- Maulschlüssel 13, 17 und 27 mm
- Hahnenfuß-Schlüssel 13, 17 und 27 mm
- Inbusschlüssel 1,5 und 2 mm
- T10 TORX®-Schlüssel und -Steckschlüsselaufsatz
- Steckschlüsselverlängerung 5 Zoll
- Schrader-Ventileinsatzwerkzeug
- Bandschlüssel
- Dorn
- Dämpferpumpe
- Metrischer Messschieber oder kleines metrisches Lineal

SICHERHEITSHINWEISE

Tragen Sie eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Federungsöl arbeiten.

Stellen Sie unter dem Bereich, an dem Sie an dem Dämpfer arbeiten, eine Ölwanne auf dem Boden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die O-Ring-Nut und tragen Sie Schmierfett auf den neuen O-Ring auf.

Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einsteller nicht an den Klemmbacken anliegen.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen/Zeichnungen in diesem Dokument abweichen.

Ausbau der Luftkammer

1 Um Ihre Einstellungen für die Abstimmung zu notieren, drehen Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung des Hasen) und zählen Sie dabei die Rasterungsklicks oder die Umdrehungen. Dies hilft Ihnen bei der Abstimmung nach der Wartung.

Nur Monarch Plus RC3: Drehen Sie den Druckstufenhebel in die entsperrte (min) Position.

2 Notieren Sie sich die Drucklufteinstellung zur Unterstützung bei der Abstimmung nach der Wartung. Nehmen Sie die Kappe vom Luftventil ab. Betätigen Sie mit einem kleinen Inbusschlüssel das Schrader-Ventil, um den Luftdruck vollständig aus der Luftkammer abzulassen. Verwenden Sie ein Schrader-Ventileinsatzwerkzeug, um den Ventileinsatz aus dem Ventilkörper zu entfernen und zu ersetzen.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Zerlegen Sie nie einen unter Druck stehenden Dämpfer, da dies zum stoßartigen Austreten von Federungsöl oder Ablagerungen aus dem Dämpfer führen kann. Tragen Sie eine Schutzbrille!

3 Verwenden Sie ein Schrader-Ventileinsatzwerkzeug, um die Ventilkappe des IPF-Ausgleichsbehälters zu entfernen. Betätigen Sie mit einem kleinen Inbusschlüssel oder Dorn das Schrader-Ventil, um den Luftdruck vollständig aus dem IFP-Ausgleichsbehälter abzulassen.

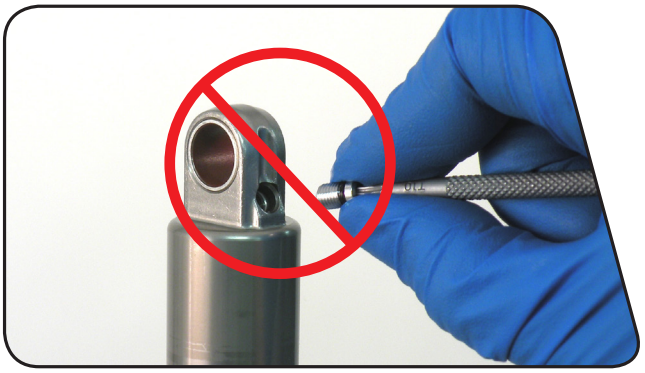
Nachdem der Druck abgelassen wurde, betätigen Sie das Schrader-Ventil erneut. Wenn sich das Schrader-Ventil bewegen lässt, ist der Dämpfer vollständig drucklos.

Wenn sich das Schrader-Ventil gar nicht bewegt, steht der Dämpfer weiterhin unter Druck und muss zur weiteren Wartung an ein zugelassenes RockShox-Service-Center gesendet werden.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Druck aus dem Dämpfer abgelassen ist, bevor Sie fortfahren. Andernfalls kann sich der Dämpferkörper mit hoher Geschwindigkeit vom Führungsstangenauge lösen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Entfernen Sie **nicht** die Dämpferkörper-Entlüftungsschraube vom Dämpferkörperauge, bis Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie die Dämpferkörper-Entlüftungsschraube entfernen, während der Dämpfer unter Druck steht, spritzt Dämpferöl stoßartig aus dem Entlüftungsstutzen heraus. Tragen Sie eine Schutzbrille!



4 Verwenden Sie ein Schrader-Ventileinsatzwerkzeug, um den Ventileinsatz aus dem Ventil des IFP-Ausgleichsbehälters zu entfernen und zu ersetzen.

5 Spannen Sie das Führungsstangenauge so in einen Schraubstock ein, dass der Dämpfer waagerecht ausgerichtet ist.

6 Wenn der Dämpfer zusammengedrückt ist, sodass nur ein kleiner Teil des Dämpferkörpers sichtbar ist, steht die Luftkammer noch unter Druck.

Stecken Sie einen Lappen in das Dämpferkörperauge. Dadurch wird verhindert, dass die Luftkammer beim Zerlegen aus dem Dämpfer schnellt.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Zerlegen Sie nie einen unter Druck stehenden Dämpfer, da dies zum stoßartigen Austreten von Federungsöl oder Ablagerungen aus dem Dämpfer führen kann. Tragen Sie eine Schutzbrille!

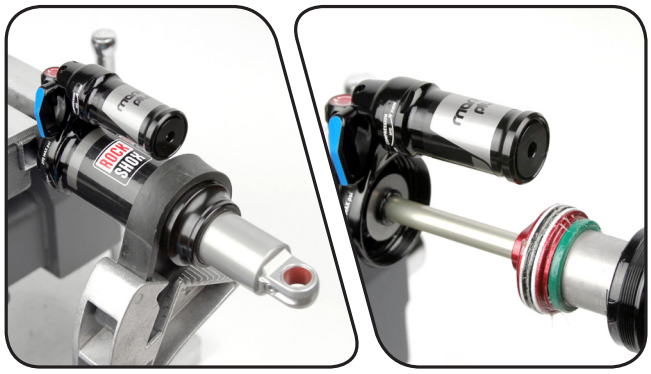
7 Verwenden Sie einen Bandschlüssel, um die Luftkammer auszubauen. Wickeln Sie das Band um den Teil der Luftkammer, der am weitesten vom Führungsstangenauge entfernt ist. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Luftkammer abzuschrauben.

Wenn Sie die Luftkammer vollständig gelöst haben, ziehen Sie sie langsam entlang des Dämpferkörpers heraus.

Platzieren Sie den Bandschlüssel nicht auf dem Aufkleber auf der Luftkammer.

High Volume-Luftkammern: Fassen Sie die Luftkammer am unteren Teil an; andernfalls dreht sich die High Volume-Hülse unabhängig von der Luftkammer.

Der Unterdruck nimmt zu, während Sie die Luftkammer entlang des Dämpferkörpers ziehen und lässt plötzlich nach, wenn das Ende der Luftkammer über das Dämpferkörperauge gezogen wird.



Wartung der Luftkammer

HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die Nut und tragen Sie Schmierfett auf die neue Dichtung oder den neuen O-Ring auf.

1 Verwenden Sie einen Dorn, um in die Staubabstreiferdichtung der Luftkammer in der oberen Nut zu stechen und sie zu entfernen.

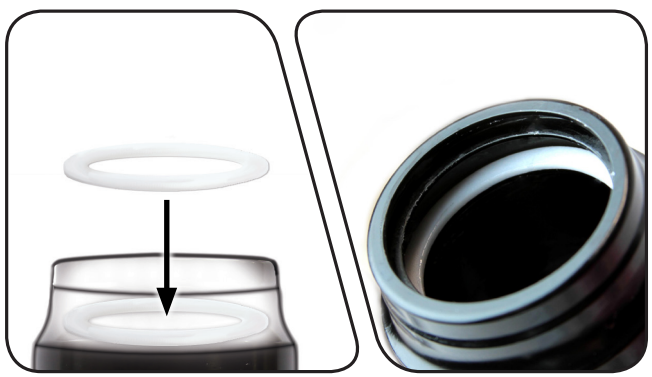
Verwenden Sie einen Dorn, um in die Vierkantdichtung zwischen den beiden Stützringen in der zweittiefsten Nut zu stechen und sie zu entfernen.

2 Verwenden Sie einen Dorn, um die beiden Stützringe aus der zweittiefsten Nut im Inneren der Luftkammer zu entfernen.

3 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol in die Luftkammer und säubern Sie sie mit einem Lappen. Ziehen Sie einen Handschuh aus und prüfen Sie mit einem Finger die Innen- und Außenseite der Luftkammer auf Kratzer, Einkerbungen oder andere Oberflächenverformungen. Wenn Sie Beschädigungen oder Kratzer feststellen, tauschen Sie die Luftkammer aus.

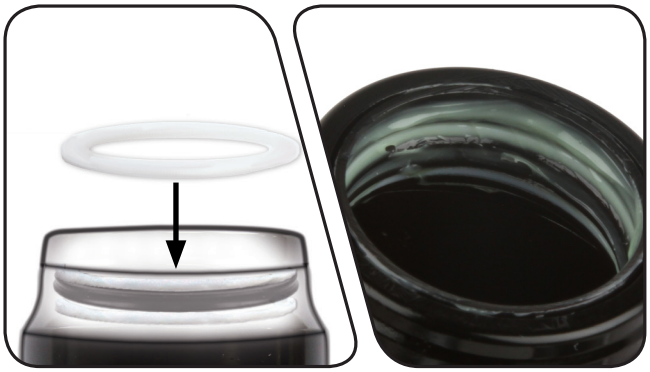
Alle Luftkammern weisen eine kleine Vertiefung (von der Außenseite der Kammer aus gesehen) auf. Zusätzlich befindet sich bei High Volume-Luftkammern ein kleiner Stutzen innerhalb der High Volume-Hülse, den Sie ertasten sollten.

4 Montieren Sie den ersten Stützring, indem Sie ein Ende in die Luftkammer einsetzen und dann den Rest des Rings in die Kammer drücken, sodass er unten in der zweittiefsten Nut aufliegt.



5 Tragen Sie etwas RockShox Dynamic Dichtungsfett auf die neue Vierkantdichtung auf und installieren Sie sie über dem Stützring in der zweittiefsten Nut.

6 Montieren Sie den zweiten Stützring, indem Sie ein Ende in die Luftkammer einsetzen und dann den Rest des Rings in die Kammer drücken, sodass er auf der Vierkantdichtung im oberen Teil der zweittiefsten Nut sitzt.



7 Richten Sie die abgestufte Seite der neuen Staubabstreiferdichtung nach oben aus. Setzen Sie sie in die Nut für die Staubabstreiferdichtung an der Oberseite der Luftkammer ein.

8 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf das Gewinde der Luftkammer und des Dämpferkörperauges und säubern Sie sie mit einem Lappen.

Tragen Sie etwas RockShox Dynamic Dichtungsfett auf die Vierkantdichtung, die Stützringe und die Staubabstreiferdichtung auf. Legen Sie die Luftkammer beiseite.

9 **High Volume-Luftkammern:** Entfernen Sie den Rückhalte-O-Ring von der High Volume-Hülse. Fassen Sie die High Volume-Hülse und schieben Sie sie aus der Luftkammer.

10 **High Volume-Luftkammern:** Entfernen und ersetzen Sie die O-Ringe der High Volume-Hülse mit den Fingern.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innenseite der High Volume-Hülse und säubern Sie sie mit einem Lappen.

11 **High Volume-Luftkammern:** Geben Sie eine kleine Menge Spezialschmierfett für Federungen auf die Innenseite der Luftkammer. Dies verhindert das „Rollen“ des O-Rings, wenn die Hülse darüber gleitet.

Schieben Sie die Hülse über die Luftkammer.

Setzen Sie den Rückhalte-O-Ring der High Volume-Hülse in die Nut an der Außenseite der Luftkammer ein.

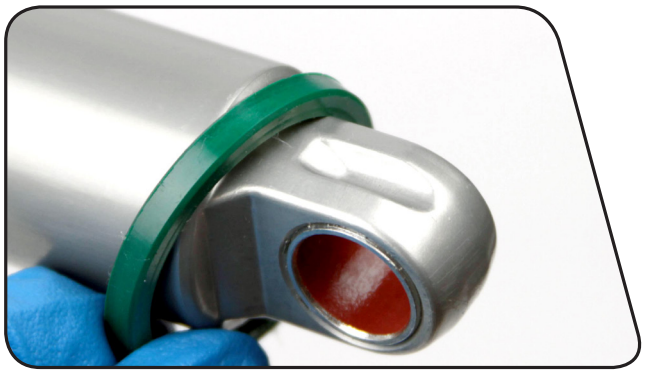
Wartung des Dämpferkörpers

HINWEIS

Verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium, um das Dämpferkörperauge beim Festklemmen zu schützen.

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die Nut und tragen Sie Schmierfett auf die neue Dichtung oder den neuen O-Ring auf.

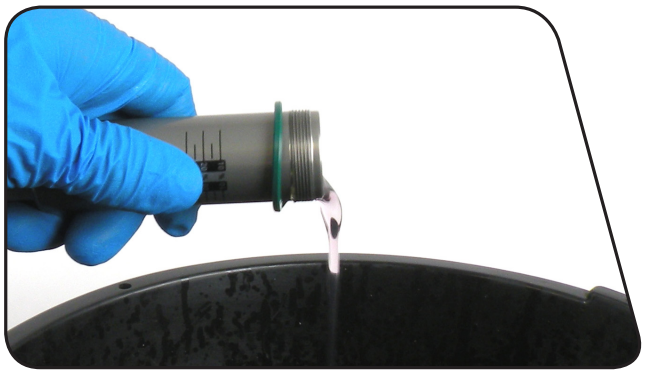
1 Entfernen und ersetzen Sie den oberen Anschlagpuffer auf dem Dämpferkörper.



2 Lösen Sie mit einem 17-mm-Maulschlüssel die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe vom Dämpferkörper. Entfernen Sie die Baugruppe von Hand.

Aus der Baugruppe tritt Öl aus.

3 Entnehmen Sie den Dämpferkörper aus dem Schraubstock und lassen Sie das Öl in eine Ölwanne ablaufen.



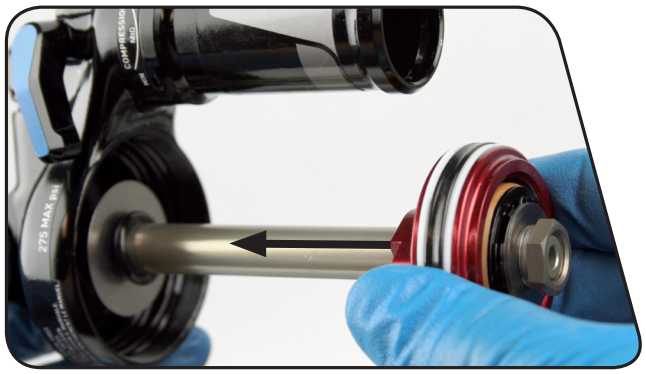
Wartung des Kolbens

HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die Nut und tragen Sie Schmierfett auf die neue Dichtung oder den neuen O-Ring auf.

1 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Führungsstangen-Baugruppe und säubern Sie sie mit einem Lappen.

2 Schieben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe bis zum Anschlag in Richtung des Führungsstangenauges vor.



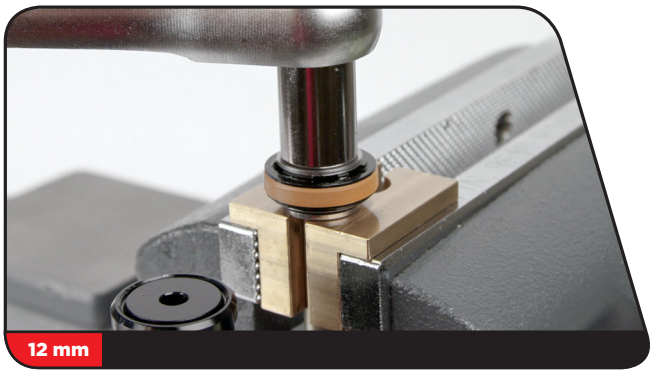
3 Verwenden Sie den RockShox Schraubstockblock für Hinterbaudämpfer, um die Dämpfer-Führungsstange im Schraubstock festzuklemmen.

Entfernen Sie die Dämpferführungsstange nicht aus dem Auge.

HINWEIS

Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, positionieren Sie die Dämpferführungsstange im Schraubstock so, dass der Kolben und der IFP-Ausgleichsbehälter nicht an den Klemmbacken anliegen.

4 Entfernen Sie die Hauptkolbenmutter mit einem 12-mm-Steckschlüssel.

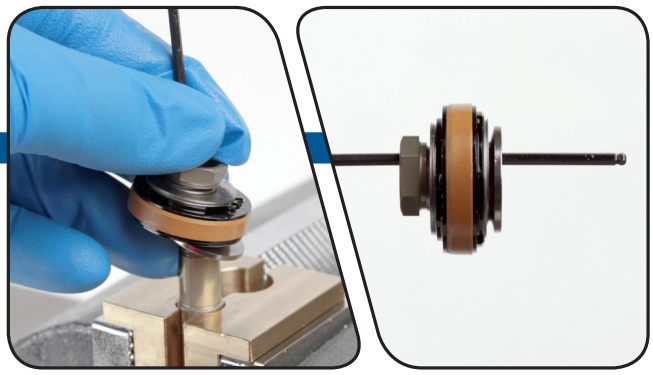


5 Schieben Sie mit einem kleinen Schraubenschlüssel oder Dorn die Hauptkolbenbaugruppe von der Dämpferführungsstange auf das Werkzeug.

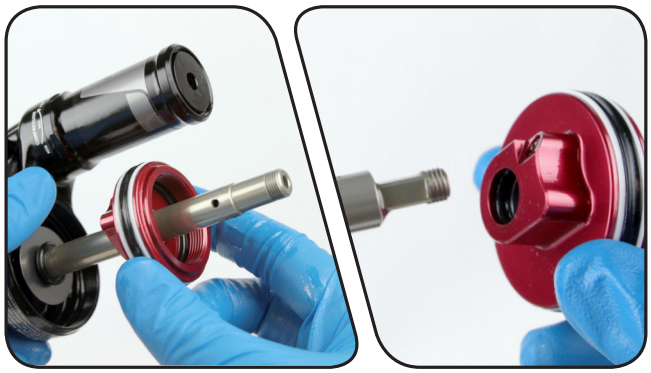
Halten Sie alle Teile beieinander und legen Sie sie beiseite.

HINWEIS

Wenn die Federplättchen nicht in der richtigen Reihenfolge montiert werden, arbeitet der Dämpfer nicht ordnungsgemäß.

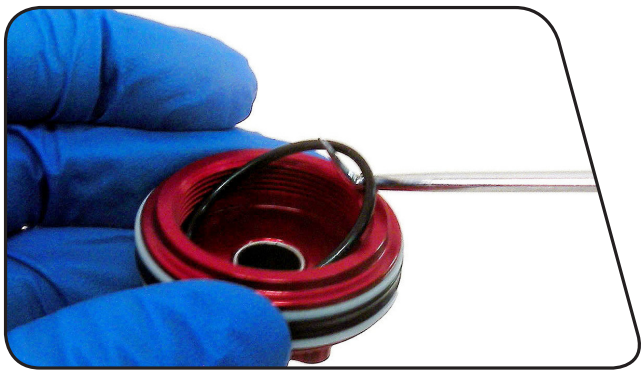


6 Entfernen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe von der Dämpferführungsstange.



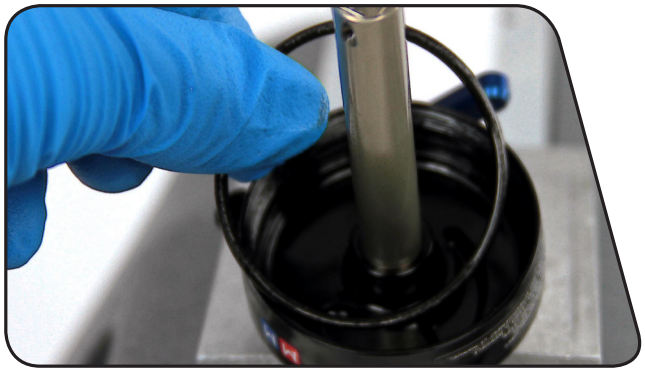
7 Entfernen und ersetzen Sie mit einem Dorn den inneren Dichtungs-O-Ring im Inneren der Dichtungsbuchse.

8 Entfernen und ersetzen Sie mit einem Dorn den inneren O-Ring an der Gewindebasis in der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.

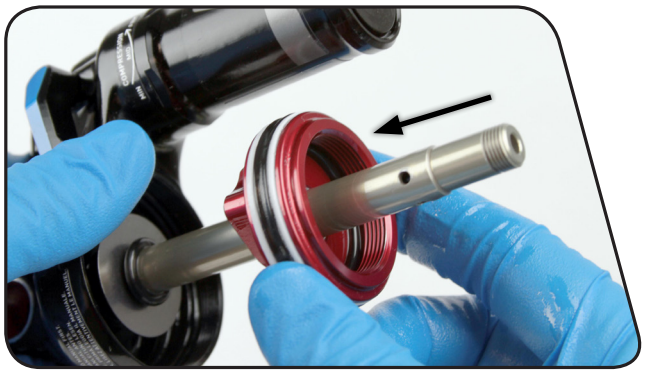


9 Entfernen und ersetzen Sie die untere Anschlagscheibe und den unteren O-Ring von der Dämpferführungsstange.

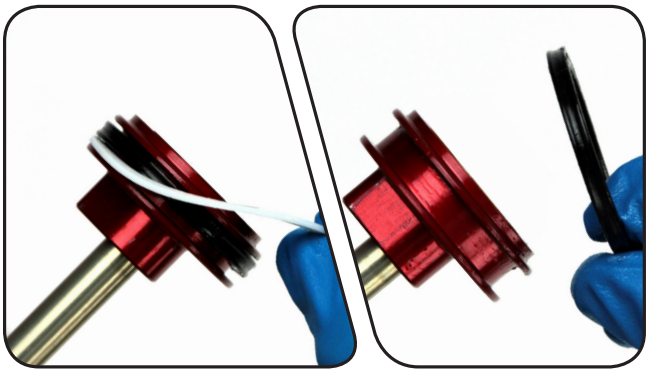
10 Entfernen und ersetzen Sie mit den Fingern den O-Ring im Inneren des Gewindes des Führungsstangenauges.



11 Montieren Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe wieder auf der Dämpferführungsstange.



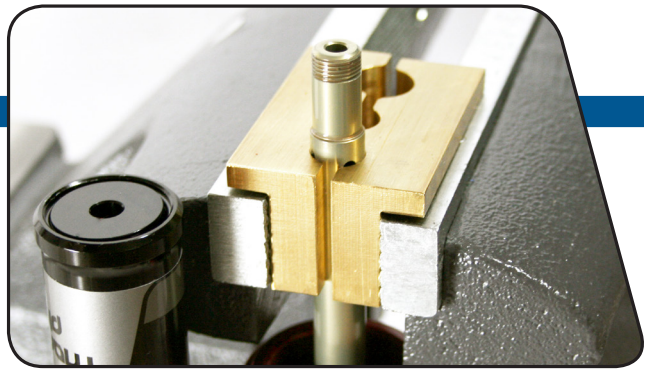
12 Entfernen und ersetzen Sie die Dichtung und die Gleitringe der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe mit den Fingern.



13 Verwenden Sie den RockShox Schraubstockblock für Hinterbaudämpfer, um die Dämpferführungsstange im Schraubstock festzuklemmen.

HINWEIS

Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, positionieren Sie die Führungsstange im Schraubstock so, dass der Kolben und der IFP-Ausgleichsbehälter nicht an den Klemmbacken anliegen.

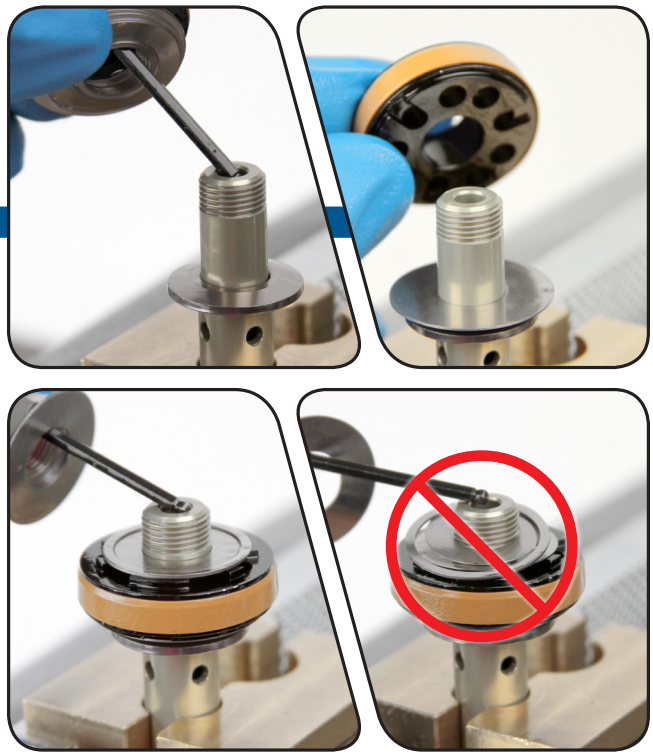


14 Setzen Sie die Hauptkolben-Baugruppe, die Sie in Schritt 5 entfernt haben, auf die Dämpferführungsstange auf. Um sicherzustellen, dass das Delta-Plättchen zentriert ist, drücken Sie die Federplättchen mit den Fingern zusammen und zentrieren Sie den Plättchenstapel auf dem Hauptkolben.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anordnung der Teile der Hauptkolben-Baugruppe beibehalten.

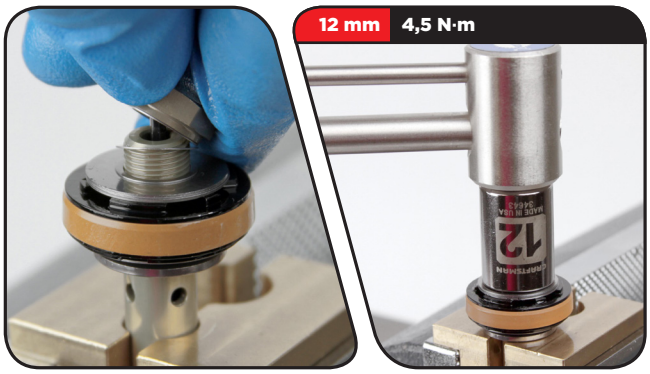
HINWEIS

Wenn die Federplättchen nicht zentriert und in der richtigen Reihenfolge montiert werden, arbeitet der Dämpfer nicht ordnungsgemäß.



15 Schrauben Sie die Hauptkolbenmutter auf die Dämpferführungsstange. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit einer 12-mm-Stecknuss die Hauptkolbenmutter mit 4,5 N·m an.

Entnehmen Sie die Baugruppe aus dem Schraubstock.



Wartung des IFP-Ausgleichsbehälters

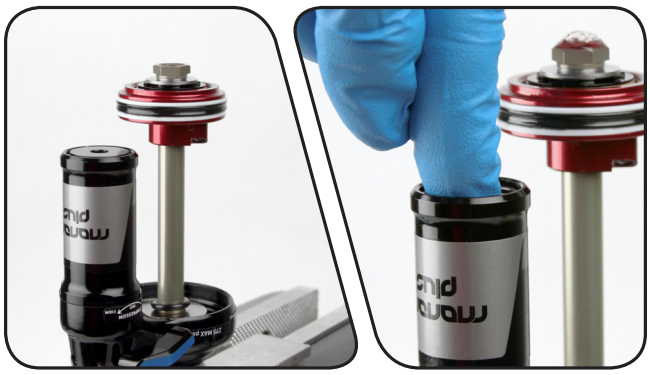
HINWEIS

Verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium, um das Dämpferkörperauge beim Festklemmen zu schützen.

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die Nut und tragen Sie Schmierfett auf die neue Dichtung oder den neuen O-Ring auf.

1 Spannen Sie das Führungsstangenauge in den Schraubstock ein.

Drücken Sie mit dem Daumen die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters bis zum Anschlag in den IFP-Ausgleichsbehälter.



2 Verwenden Sie ein Schrader-Ventileinsatzwerkzeug, um die Halteklammer vom IPF-Ausgleichsbehälter zu entfernen.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Die Halteklammer kann beim Entfernen herausschnellen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

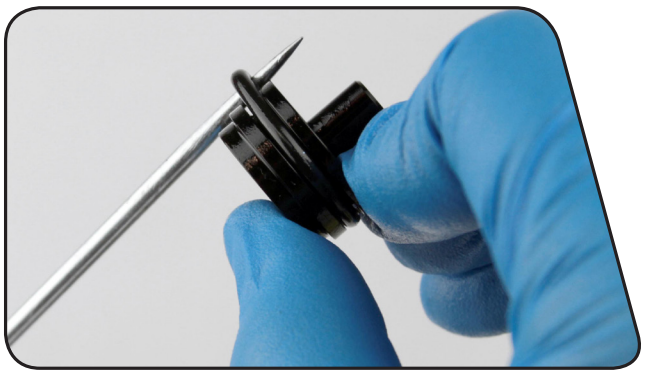
Achten Sie darauf, die Innenseite des IFP-Ausgleichsbehälters mit dem Werkzeug nicht zu zerkratzen.

3 Schrauben Sie den Monarch™-Luftventil-Adapter in eine Dämpferpumpe. Schrauben Sie die Pumpe und den Adapter in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters. Ziehen Sie an der Pumpe und bewegen Sie sie seitlich hin und her, um die Kappe vom IFP-Ausgleichsbehälter zu entfernen.

Schrauben Sie die IFP-Ausgleichsbehälterkappen-Baugruppe von der Pumpe/dem Adapter ab.

Prüfen Sie die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters auf Beschädigungen. Wenn sie beschädigt ist, muss sie ersetzt werden.

4 Entfernen und ersetzen Sie den O-Ring der Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters.



5 Setzen Sie einen 27-mm-Maulschlüssel am Sockel des IFP-Ausgleichsbehälters an, um ihn vom Auge zu lösen.

Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock, halten Sie ihn über eine Ölwanne und drehen Sie den Dämpfer auf den Kopf, um den IFP-Ausgleichsbehälter von Hand zu entfernen.

Beim Ausbau des IFP-Ausgleichsbehälters tritt Öl aus. Lassen Sie das Öl in eine Ölwanne ablaufen.

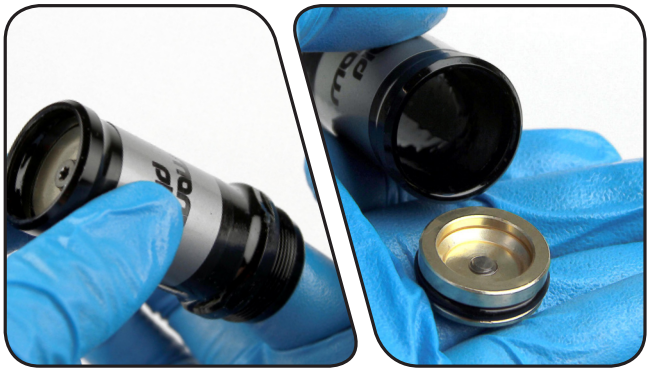
6 **Nur Monarch Plus™ RC3:** Entfernen Sie mit den Fingern die Druckstufen-Baugruppe aus dem IFP-Ausgleichsbehälter oder Auge.

Wenn die Druckstufen-Baugruppe noch in dem Auge steckt, ziehen Sie an der Kolbenmutter, während Sie sie von einer Seite zur anderen bewegen, um die Druckstufen-Baugruppe zu entfernen.

7 **Nur Monarch Plus RC3:** Entfernen und ersetzen Sie die O-Ringe der Druckstufen-Baugruppe.

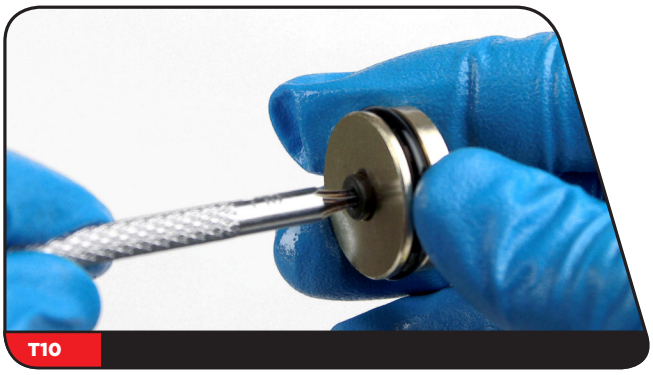
8 Entfernen und ersetzen Sie mit den Fingern den O-Ring im Inneren des Gewindes des Auges.

9 Schieben Sie mit einem Finger den IFP aus dem IFP-Ausgleichsbehälter.



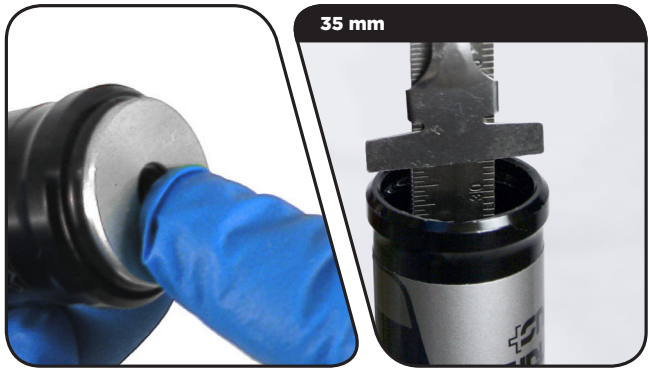
10 Entfernen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die IFP-Entlüftungsschraube. Ersetzen Sie den O-Ring der IFP-Entlüftungsschraube.

Legen Sie die Entlüftungsschraube beiseite.



11 Entfernen und ersetzen Sie den O-Ring des IFP.

12 Setzen Sie den IFP mit der flachen Seite nach oben in den IFP-Ausgleichsbehälter ein. Schieben Sie den IFP mit einem metrischen Messschieber oder einem Lineal 35 mm tief in den Ausgleichsbehälter.



13 **Nur Monarch Plus™ RC3:** Bauen Sie die Druckstufen-Baugruppe mit der Mutter zuerst in die mit einem Gewinde versehene Seite des IFP-Ausgleichsbehälters ein. Drücken Sie die Druckstufen-Baugruppe bis zum Anschlag in den Ausgleichsbehälter.

Vergewissern Sie sich, dass der Druckstufenhebel sich weiterhin in der entsperrten (min) Position befindet und dass die Druckstufennadel hervorsteht.

14 Schrauben Sie den IFP-Ausgleichsbehälter von Hand auf das Auge. Ziehen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 27-mm-Hahnenfuß-Steckschlüsselaufsatz mit 8,4 N·m an.

Setzen Sie den Hahnenfußaufsatz in einem Winkel von 90° zum Griff auf den Drehmomentschlüssel auf, um sicherzustellen, dass ein genauer Drehmomentwert angezeigt wird.

HINWEIS

Verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium, um das Dämpferkörperauge beim Festklemmen zu schützen.

Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Säubern Sie die Nut und tragen Sie Schmierfett auf die neue Dichtung oder den neuen O-Ring auf.

1 Spannen Sie das Dämpferkörperauge in den Schraubstock ein. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um den Dämpferkörper.

2 Füllen Sie den Dämpferkörper vollständig mit neuem RockShox 3 WT-Federungsöl.

3 Vergewissern Sie sich, dass der Druckstufeneinsteller auf die Minimaleinstellung (in Richtung des Hasen) eingestellt ist.

Nur Monarch RC3: Vergewissern Sie sich, dass der Druckstufenhebel in die entsperrte (min) Position gedreht ist. Verwenden Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel, um die Druckstufennadel nach oben zu schieben. Dadurch wird sichergestellt, dass ein Kanal zum Entlüften vorhanden ist.

Schieben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe vor, bis sie am Ende der Dämpferführungsstange stoppt.

4 Montieren Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe von Hand auf dem Dämpferkörper.

Halten Sie beim Einsetzen des Dichtkopfes weder das Führungsstangenauge noch die Dämpferführungsstange fest. Dadurch würde die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe verschoben, sodass zu viel Öl aus dem Dämpferkörper gedrückt wird.

5 Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem 17-mm-Hahnenfußaufsatz, um die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe mit 28 N·m festzuziehen.

Setzen Sie den Hahnenfußaufsatz in einem Winkel von 90° zum Griff auf den Drehmomentschlüssel auf, um sicherzustellen, dass ein genauer Drehmomentwert angezeigt wird.

6 Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock. Drehen Sie den Dämpfer auf den Kopf und spannen Sie das Führungsstangenauge in den Schraubstock ein.

7 Drücken Sie den Dämpferkörper langsam nach unten. Das Öl beginnt, durch den IFP-Entlüftungsanschluss in den Ausgleichsbehälter zu laufen. Drücken Sie den Dämpferkörper weiter bis zum Anschlag nach unten.

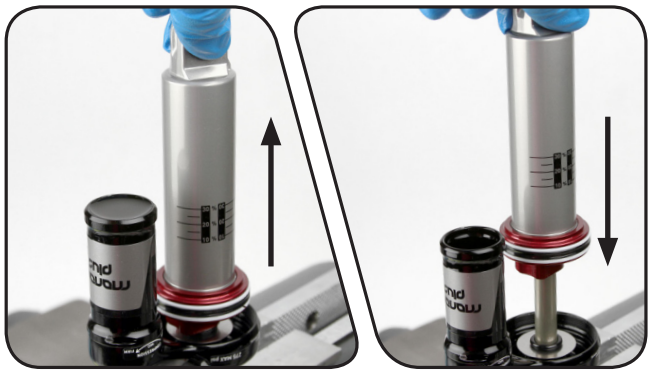
⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Blicken Sie nicht direkt in den Ausgleichsbehälter, während Sie den Dämpferkörper nach unten drücken. Wenn Sie den Dämpfer zu schnell nach unten drücken, kann Öl aus dem IFP-Ausgleichsbehälter herausspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

8 Füllen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter vollständig mit RockShox 3 WT-Federungsöl.

9 Ziehen Sie den Dämpferkörper langsam bis zum Anschlag nach oben. Dadurch fließt das Öl aus dem Ausgleichsbehälter zurück in den Dämpferkörper und werden Luftblasen aus dem System entfernt.

Fahren Sie damit fort, den Dämpferkörper nach oben zu ziehen und nach unten zu drücken, bis keine Luftblasen mehr aus dem IPF-Entlüftungsanschluss mehr aufsteigen.

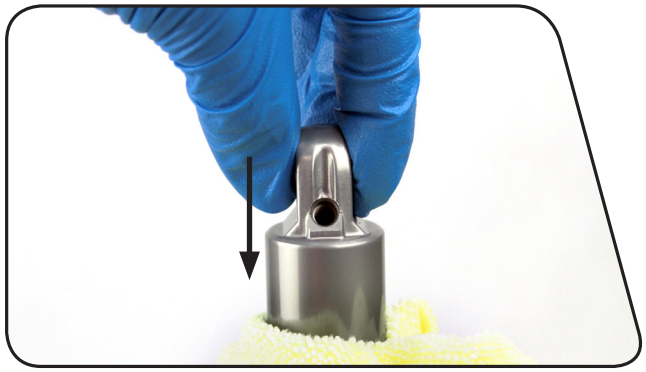


10 Schrauben Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die IFP-Entlüftungsschraube in den IFP. Die Entlüftungsschraube muss vollständig in das Öl eingetaucht sein.

11 Entfernen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die Dämpferkörper-Entlüftungsschraube vom Dämpferkörperauge.

12 Wickeln Sie einen sauberen Lappen um den Dämpferkörper. Drücken Sie den Dämpferkörper langsam nach unten, um die Luftblasen aus dem Entlüftungsanschluss in das Dämpferkörperauge zu drücken.

Hören Sie auf, den Dämpferkörper nach unten zu drücken, wenn keine Luftblasen mehr vorhanden sind.



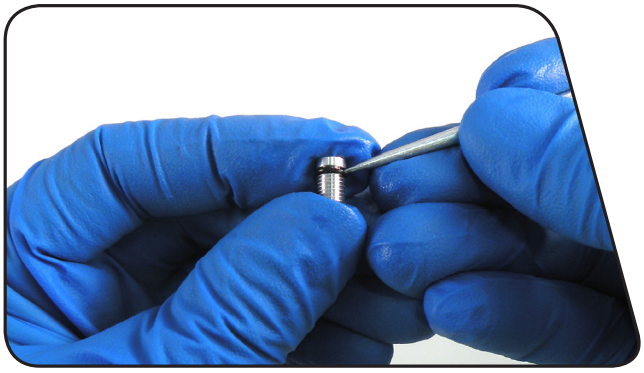
13 Wenn der Dämpferkörper vollständig heruntergedrückt ist und dennoch Luftblasen vorhanden sind, bringen Sie die Dämpfer-Entlüftungsschraube wieder an, entfernen Sie die IFP-Entlüftungsschraube und wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, bis keine Luftblasen mehr vorhanden sind.

14 Ersetzen Sie den O-Ring an der Dämpferkörper-Entlüftungsschraube.

Schrauben Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die Dämpferkörper-Entlüftungsschraube in das Dämpferkörperauge. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit T10 TORX®-Steckschlüsselaufsatz die Entlüftungsschraube mit 1,1 N·m an.

Um eine ordnungsgemäße Entlüftung sicherzustellen, sollte jetzt verdrängtes Öl aus dem Entlüftungsanschluss austreten.

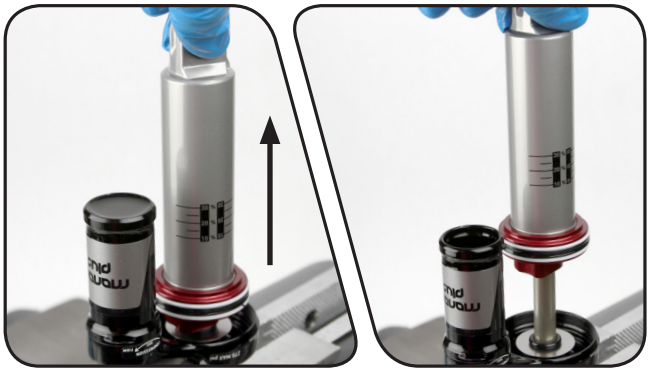
Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Dämpferkörper und säubern Sie ihn mit einem Lappen.



15 Entfernen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die IFP-Entlüftungsschraube vom IFP.

16 Füllen Sie weiteres RockShox 3 WT-Federungsöl in den IFP-Ausgleichsbehälter, bis dieser vollständig gefüllt ist.

17 Ziehen Sie den Dämpferkörper langsam bis zum Anschlag nach oben.

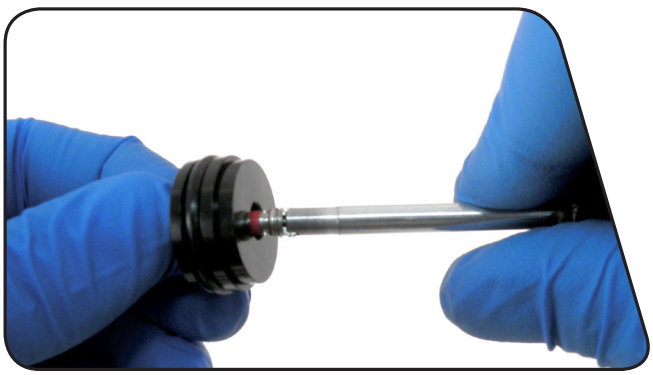


18 Bringen Sie mit einem T-10 TORX®-Schlüssel die IFP-Entlüftungsschraube am IFP an. Die Entlüftungsschraube muss vollständig in das Öl eingetaucht sein.

19 Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock. Gießen Sie das Öl aus dem IFP-Ausgleichsbehälter. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol in den IFP-Ausgleichsbehälter und säubern Sie ihn mit einem Lappen.

Spannen Sie das Führungsstangenauge so in den Schraubstock ein, dass der Dämpfer senkrecht steht.

20 Bauen Sie mit einem Schrader-Ventilwerkzeug ein neues Schrader-Ventil in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters ein.

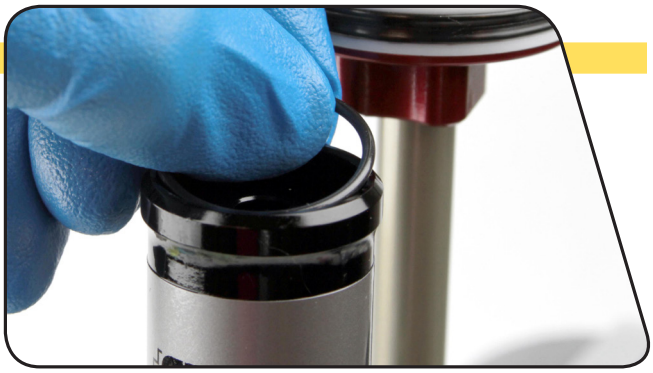


21 Tragen Sie ein wenig Fett auf den O-Ring der Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters auf. Drücken Sie die Ausgleichsbehälterkappe kräftig in den IFP-Ausgleichsbehälter, bis die Sprengringnut zu sehen ist.

22 Schieben Sie den neuen Sprengring in die Nut, bis er richtig sitzt.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Die Halteklammer kann beim Entfernen herausschnellen.
Tragen Sie eine Schutzbrille!



23 Schrauben Sie die Pumpe und den Monarch™-Luftventiladapter in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters. Ziehen Sie an der Pumpe, um die Ausgleichsbehälterkappe gegen den Sprengring zu drücken.

24 Pumpen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter mit der Pumpe auf 17,5 bar (250 psi) auf.

Nachdem Sie den Ausgleichsbehälter wieder mit Druck beaufschlagt haben, entfernen Sie den Monarch-Luftventiladapter vom Lufteinfüllstutzen, **bevor** Sie ihn von der Dämpferpumpe abnehmen.

Wenn Sie zuerst die Pumpe vom Adapter trennen, kann die Luft aus dem Ausgleichsbehälter entweichen.

Wenn Sie über geeignete Ausrüstung zum Einfüllen verfügen, können Sie statt Luft auch Stickstoff verwenden.

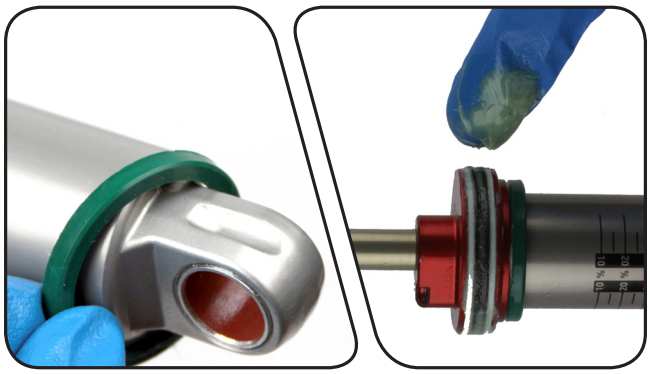
25 Entfernen und ersetzen Sie den O-Ring der Einfüllkappe des IFP-Ausgleichsbehälters. Schrauben Sie mit einem Schrader-Ventilwerkzeug die Einfüllkappe in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters.

26 Sprühen Sie den Dämpfer mit Isopropyl-Alkohol ein und säubern Sie ihn mit einem Lappen.

Einbau der Luftkammer

HINWEIS

Verwenden Sie einen Schraubstock mit Klemmbacken aus Aluminium, um das Führungsstangenauge beim Festklemmen zu schützen.



1 Installieren Sie den oberen Anschlagpuffer auf dem Dämpferkörper. Tragen Sie RockShox Dynamic Dichtungsfett auf die Dichtungen der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe auf.

2 Tragen Sie ein wenig Fett auf das Gewinde der Luftkammer auf. Geben Sie 0,5 ml Maxima® Maxum4 Extra 15W-50 in die Luftkammer, bevor Sie die Luftkammer auf dem Dämpfer installieren. Platzieren Sie die Gewindeseite der Luftkammer über dem Dämpferkörperauge.

3 Drücken Sie die Luftkammer fest nach unten, bis die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe in die Luftkammer eingeführt wird. Installieren Sie die Luftkammer auf dem Dämpfer und geben Sie weitere 0,5 ml Maxima® Maxum4 Extra 15W-50 in die Luftkammer.

4 Führen Sie eine 5-Zoll-Steckschlüsselverlängerung durch das Führungsstangenauge. Drücken Sie das Führungsstangenauge nach unten, während Sie die Luftkammer nach oben ziehen, bis das Luftkammer-Gewinde im Gewinde des Auges fasst.

Drehen Sie die Steckschlüsselverlängerung im Uhrzeigersinn, bis das Gewinde des Führungsstangenauges und das Luftkammer-Gewinde festgezogen sind.

Nur für High Volume-Luftkammern: Fassen Sie die Luftkammer am unteren Teil an; andernfalls dreht sich die High Volume-Hülse unabhängig von der Luftkammer.

5 Fixieren Sie die Luftkammer mit einem Bandschlüssel, damit sie sich nicht drehen kann. Ziehen Sie die Luftkammer mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 13-mm-Hahnenfußaufsatz mit 4,5 N·m an.

6 Beaufschlagen Sie mit einer Dämpferpumpe den Dämpfer mit dem gewünschten Luftdruck und bringen Sie dann die Luftkammer-Ventilkappe an.

7 Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Dämpfer und säubern Sie ihn mit einem Lappen.

8 Montieren Sie den O-Ring für die Nachgiebigkeitsanzeige.

9 Bringen Sie die Dämpfer-Befestigungsteile wieder an (siehe Abschnitt Wartung der Befestigungsteile und Buchsen).

Damit ist die Wartung des Monarch Plus™ RC3/R Hinterbaudämpfers abgeschlossen. Bauen Sie den Dämpfer gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers wieder in den Fahrradrahmen ein.

Dieses Dokument enthält Marken und eingetragene Marken der folgenden Unternehmen:
TORX® ist eine eingetragene Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.

www.sram.com

© 2014 SRAM, LLC